



## Einführung ins Neue Testament

Bibelkunde „Neues Testament“  
Ansgar N. Przesang

EUROPÄISCHES BIBEL TRAININGS CENTRUM  
EBTC

Bibelkunde: Einleitung NT  
Ansgar N. Przesang, März 2012

1



Der Kopf aus Gold  
Babylon  
608 - 538 v. Chr.

Der Unterkörper  
aus Bronze  
Griechenland  
331 v. Chr.

Die Füße aus  
Eisen und Ton  
Europa  
351 - 476 n. Chr.

Der Oberkörper  
aus Silber  
Medo-Persien  
538 v. Chr.

Die Beine aus Eisen  
Römisches Reich  
168 v. Chr.

## Einführung ins Neue Testament

# DIE 400 »STILLEN JAHRE«

EUROPÄISCHES BIBEL TRAININGS CENTRUM  
EBTC

2

Bibelkunde: Einleitung NT  
Ansgar N. Przesang, März 2012

Brunnen Bibelatlas, Seite 19



- 6. Jh\*: **Perserkönig** Kyrus übernimmt Babylonien; u.a. Juden kehren in Heimat zurück
- 4. Jh\*: Die **Griechen** unter Alexander dem Großen besiegen Persien; Alexander stirbt, das Reich zerfällt (groß: in Ptolomäer und Seleukiden)
- 2. Jh\*: Die Seleukiden übernehmen Palästina von den Ptolomäern; es folgt Aufstand der Makkabäer
- 63 v. Chr.: **Römer** Pompejus erobert Kleinasien bis Syrien und Jerusalem

\* Jh. = Jahrhundert vor Christus, sehr grobe Angabe!



© Brunnen-Verlag; mit freundlicher Genehmigung vom 07.01.2009



3

Bibelkunde: Einleitung NT  
Ansgar N. Przesang, März 2012



Einführung in das Neue Testament

**GLAUBE UND LEBEN DER JUDEN ZUR ZEIT JESU**



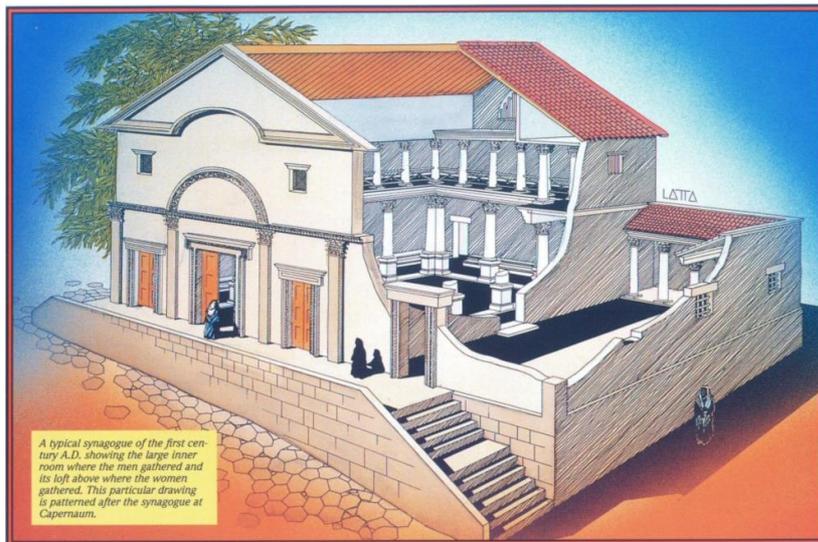
4

Bibelkunde: Einleitung NT  
Ansgar N. Przesang, März 2012

### Der jüdische Glaube zur Zeit Jesu

- Das Judentum war eher eine Lebenshaltung, weniger eine fest umrissene Lehre
- Unterschiedliche Meinungen waren erlaubt und üblich, unterschiedliche Lebensweisen hingegen nicht!
- Wichtigster Gedanke, der alle Juden verbannte: Der *eine* wahre Gott hat uns erwählt und einen ewigen Bund mit uns geschlossen.
- Daraus resultierte tiefe Frömmigkeit und eindeutig: Monotheismus! (siehe die Jahrhunderte der Abgötterei, die dem Exil vorangingen)
- Problem: Römische Besetzung!
- Hoffnung: Der Auserwählte/Messias würde die Römer besiegen und dann folgt ein Zeitalter des Friedens mit Jerusalem als Mittelpunkt der Welt
- Zentrum des jüdischen Lebens war die Synagoge: Religiöse Schule, Verehrung Gottes, Gerichtssaal, Treffpunkt. Erster Ort, an dem das Evangelium verkündet wurde

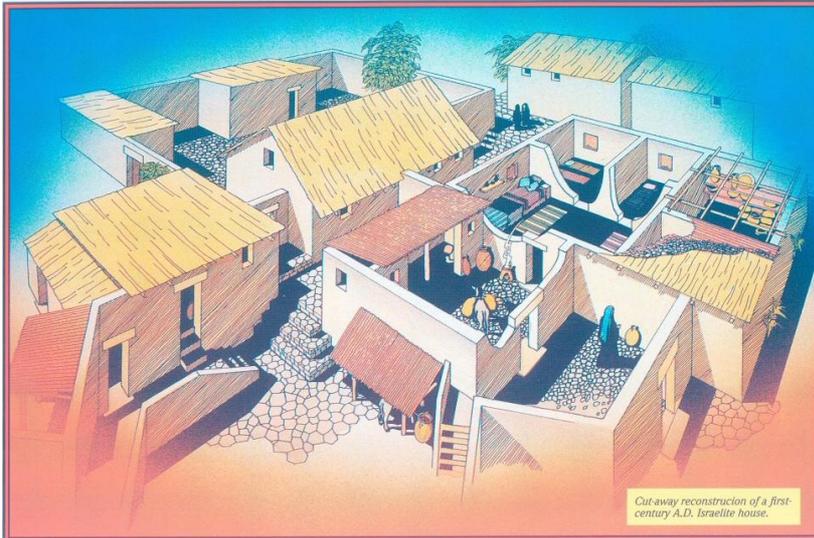
### Synagoge des ersten Jahrhunderts



A typical synagogue of the first century A.D. showing the large inner room where the men gathered and its loft above where the women gathered. This particular drawing is patterned after the synagogue at Capernaum.

Smith, Marsha A. Ellis, June Swann, Trent C. Butler et al. *Holman Book of Biblical Charts, Maps, and Reconstructions*. Nashville, TN: Broadman & Holman Publishers, 1993.

### Isrealitische Wohnung im ersten Jahrhundert

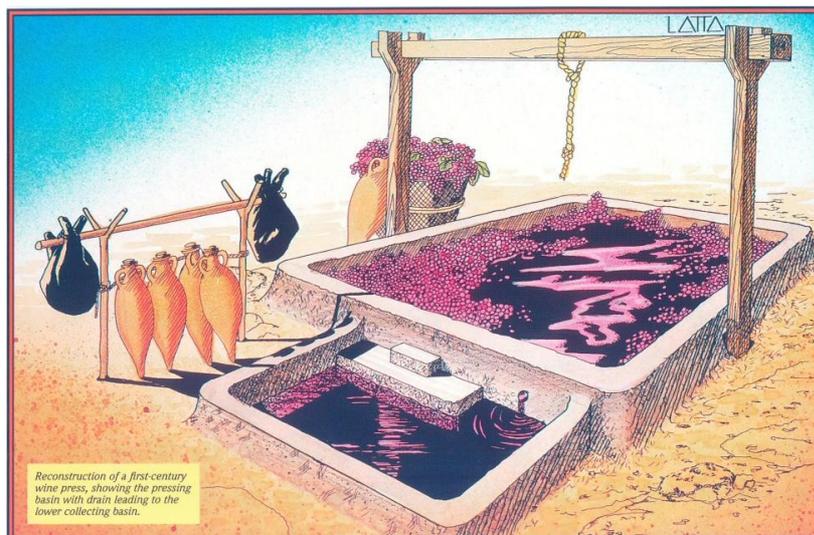


Cut-away reconstruction of a first-century A.D. Israelite house.

Smith, Marsha A. Ellis, June Swann, Trent C. Butler et al. *Holman Book of Biblical Charts, Maps, and Reconstructions*. Nashville, TN: Broadman & Holman Publishers, 1993.

Bibelkunde: Einleitung NT  
Ansgar N. Przesang, März 2012

### Eine Weinpresse des ersten Jahrhunderts

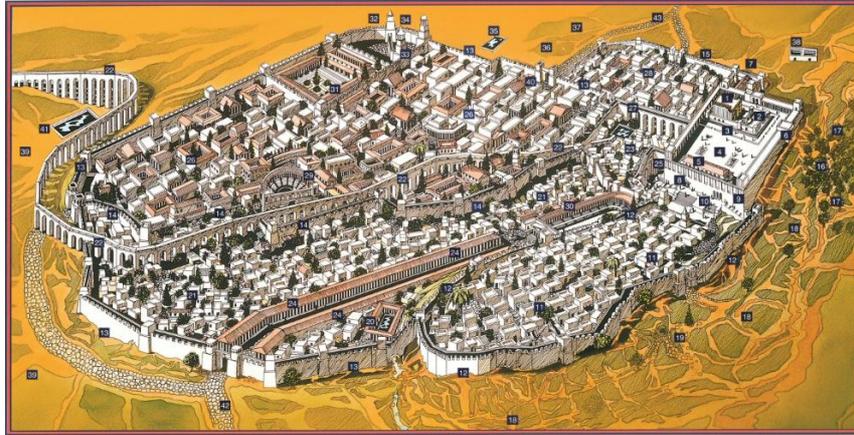


Reconstruction of a first-century wine press, showing the pressing basin with drain leading to the lower collecting basin.

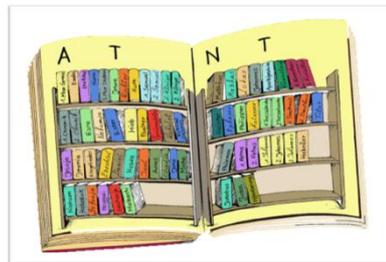
Smith, Marsha A. Ellis, June Swann, Trent C. Butler et al. *Holman Book of Biblical Charts, Maps, and Reconstructions*. Nashville, TN: Broadman & Holman Publishers, 1993.

Bibelkunde: Einleitung NT  
Ansgar N. Przesang, März 2012

## Jerusalem zur Zeit Jesu



Smith, Marsha A. Ellis, June Swann, Trent C. Butler et al. *Holman Book of Biblical Charts, Maps, and Reconstructions*. Nashville, TN: Broadman & Holman Publishers, 1993.



Einführung ins Neue Testament

## DER UMFANG DES NT

### Umfang des Neuen Testamentes

- Das Neue Testament besteht aus 27 kurzen griechischen Schriftstücken, »Bücher« genannt
- Die ersten **fünf** Schriften sind **Geschichtsbücher**.
- Die nächsten **einundzwanzig** Schriften sind **Briefe**.
- Die letzte Schrift ist das **prophetische Buch** »Offenbarung«.

**Das Neue Testament**

Geschichtsbücher

Briefe

Prophetisches Buch

Matthäus, Markus, Lukas, Johannes, Apostelgeschichte

Römer, 1. Korinther, 2. Korinther, Galater, Epheser, Philipper, Kolosser, 1. Thessalonicher, 2. Thessalonicher, 1. Timotheus, 2. Timotheus, Titus, Philemon, Hebräer, Jakobusbrief, 1. Petrusbrief, 2. Petrusbrief, 1. Johannesbrief, 2. Johannesbrief, 3. Johannesbrief, Judas

Offenbarung

EUROPÄISCHES BIBEL TRAININGS CENTRUM  
EBTC

Bibelkunde: Einleitung NT  
Ansgar N. Przesang, März 2012

### Die Geschichtsbücher des NT

Geschichtsbücher

- Die ersten vier Bücher nennen wir »**Evangelien**«
  - Sie berichten von der „Frohe Botschaft“ (Übersetzung von εὐαγγέλιον *eu-angelion*)
  - Sie entstanden zwischen 30 und ungefähr 100 n. Chr.
  - Sie geben Worte und Taten Christi wieder, sind aber keine Biographien im heutigen Sinne
    - sie beschreiben fast ausschließlich die letzten 2 oder 3 Jahre des Lebens des Christus
    - sehr viel Bericht über die letzten Wochen vor seinem Tode
    - Absicht: unter verschiedenen Blickwinkeln und für verschiedene Leserschaften das Evangelium von Jesus zu erzählen.
- Die fünfte Schrift, »**Apostelgeschichte**« ist eine Fortsetzung des dritten Evangeliums. Sie berichtet über die Entstehung und Ausbreitung der christlichen Gemeinde in den 30 Jahren nach der Kreuzigung Jesu.

EUROPÄISCHES BIBEL TRAININGS CENTRUM  
EBTC

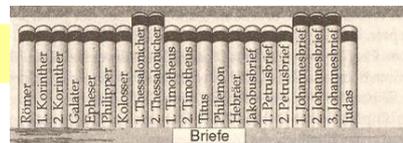
Bibelkunde: Einleitung NT  
Ansgar N. Przesang, März 2012

**Die Geschichtsbücher: Ungefähr 50% des NT!**

Nr	Buch	Umfang (ca.)	Kürzel
1.	Matthäus	90	Mt
2.	Markus	60	Mk
3.	Johannes	7	Joh
4.	Apostelgeschichte	90	Apg

**Die 21 Briefe des NT**

- 13 Briefe von **Paulus**
  - neun an Gemeinden
  - vier an Einzelpersonen
- Der Hebräerbrief ist **anonym** (Paulus?)
- Ein Brief von **Jakobus**
- Ein Brief von **Judas**
- Zwei Briefe von **Petrus**
- Drei weitere anonyme Briefe werden **Johannes** zugeordnet.



### Das prophetische Buch im NT

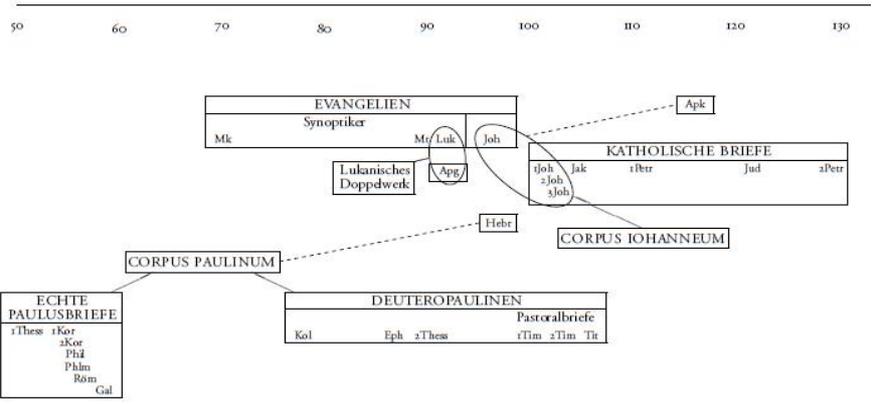


- Das letzte Buch ist die »Offenbarung« des Johannes
- Es gehört in die Reihe der apokalyptischen Schriften
  - Griech. apokalyptein = enthüllen
  - Diese literarische Gattung war den damaligen jüdischen und christlichen Kreisen wohlbekannt; uns ist sie eher befremdlich.
  - Eine Anzahl Visionen stellt den Triumph Christi über sein Leiden und über das seiner Gemeinde dar.



Bibelkunde: Einleitung NT  
Ansgar N. Przesang, März 2012

### Zur kritischen Diskussion gestellt: Gruppierung und zeitliche Einordnung nt. Schriften



Quelle: Jens Börstinghaus, Einführung in den Umgang mit dem NT (NT-Proseminar). Das Neue Testament. (Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg), 2011: 1. Heruntergeladen am 9.3.2012, 12:30 von [http://www.borste.org/nt-pro\\_oGr/pdf/Ueberblick-NT.pdf](http://www.borste.org/nt-pro_oGr/pdf/Ueberblick-NT.pdf)



16

Bibelkunde: Einleitung NT  
Ansgar N. Przesang, März 2012



Codex Vaticanus, 001 Mat 1.1-8; 1.8-15; 1.15-22

Einführung ins Neue Testament

## DIE HANDSCHRIFTEN DES NEUEN TESTAMENTS

### Das neue Testament als Wort Gottes

- Inspiriert, d.h. von Gott »eingehaucht« (vgl. 2Tim3,16f)
- Kurz vor seinem Tod kündigt Jesus seinen Jüngern an: Er wird seinen Geist vom Vater zu ihnen senden. Lies:
  - Joh 14,26
  - Joh 15,26-27
  - Joh 16,12-13
- Das bedeutet:
  - Der Heilige Geist wird die Jünger an Jesu Worte **erinnern**.
  - Auf dieser Grundlage werden sie von ihm **Zeugnis ablegen**.
  - Der Geist wird sie „in alle **Wahrheit** leiten“ und ihnen sagen, „was **zukünftig** ist“.
  - Sie werden die wahre **Person Jesu** erkennen.
- Das Neue Testament ist die Erfüllung dieses Versprechens.
  - Der Heilige Geist sorgte für richtiges Verständnis, genaue Erinnerung und schließlich zuverlässige Schriften.

## Überlieferung der Schriften

- Alle Texte des NT wurden bis ins 15. Jahrhundert (Erfindung der Druckerpresse) hinein nur durch Abschreiben vervielfältigt; diese Dokumente nennt man daher Handschriften (lat.: Manuskripte, Mss).
- Das NT ist der mit Abstand am besten gesicherte Text der Antike.
- Bis 1989 waren über 5.000 Manuskripte (mit mindestens einem Teil des NT) katalogisiert.
  - Die ältesten 96 Mss. sind auf Papyrus geschrieben (**Papyri**).
  - Knapp 300 andere werden **Unziale** genannt: sie wurden in Großbuchstaben geschrieben, meist auf einem lederartigen Material.
  - Die größte Gruppe sind die **Minuskeln** (Kursivschrift, 9. Jhdt. in Byzanz)
  - Fast 2.300 **Lektionare** (liturgische Bücher mit im Gottesdienst zu lesenden Bibelabschnitten)
- Übersetzungen ins Syrische, Lateinische (8.000 Mss.!), Koptische usw. sind zwar nicht so zuverlässig wie die griechischen Mss., aber sie beweisen, dass das NT immer zuverlässig abgeschrieben wurde.

Griechische Manuskripte des NT nach K.+B. Aland, 1989	
Katalogisierte Papyri	96
Katalogisierte Unziale	299
Katalogisierte Minuskeln	2.812
Katalogisierte Lektionare	2.281



19

Bibelkunde: Einleitung NT  
 Ansgar N. Przesang, März 2012

## Papyrus (Plural: Papyri)

- Wichtigster Beschreibstoff des Altertums; erfüllte eine ähnliche Funktion wie heute Papier.
- Das Mark des Pflanzenstängels wird in bis zu 4 cm breite Streifen geschnitten, die leicht überlappend aneinandergelegt werden.
- Zwei einander kreuzweise überlagernde Schichten dieser Streifen werden zu einem festen Blatt gepresst und geklopft, das von der Klebkraft des stärkehaltigen Pflanzensafts zusammengehalten wird. Dann wird die „Platte“ getrocknet. Danach kann man den Papyrus bemalen oder beschreiben.



Kendell H. Easley, Holman QuickSource Guide to Understanding the Bible (Nashville, TN: Holman Bible Publishers, 2002), 114.



20

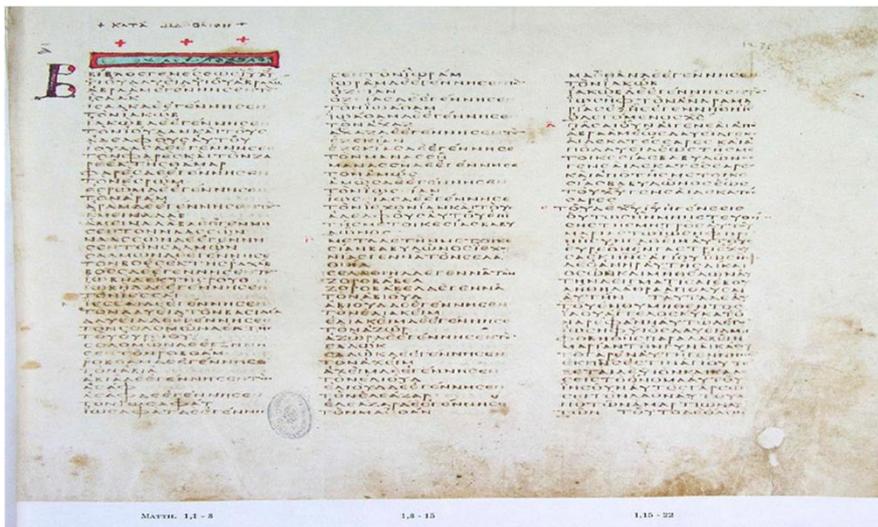
Bibelkunde: Einleitung NT  
 Ansgar N. Przesang, März 2012

## Papyri

- Unter den Papyri sind die ältesten Textzeugen.
- Papyri können ganz kleine Fragmente sein, aber auch große zusammenhängende Papyri von über 100 Blättern.
- Zumeist in Rollenform, jedoch auch in der Buchform des „Codex“ mit einzelnen, blätterbaren Seiten.
- Inzwischen wurden über einhundert neutestamentlichen Papyri gezählt, sie werden durchnummeriert: P<sup>1</sup>, P<sup>2</sup>, P<sup>3</sup>, P<sup>4</sup>,
- Berühmtestes Beispiel: der kleine [Fetzen P52](#), (Versteile aus Joh 18). Dieser Papyrus ist wegen seines Alters wichtig (ca. 125 n.Chr.).
- Sein Fund war eine Bombe in der exegetischen Diskussion, weil er die früher zuweilen vertretene extreme Spätdatierung des Johannesevangeliums unmöglich machte.



## Codex Vaticanus, 001 Mat 1.1-8; 1.8-15; 1.15-22



**Der Originaltext ist fast zu 100% zweifelsfrei ermittelt worden**

- Beispiele für noch zu klärende Unklarheiten
  - Lk 10,1: 70 oder 72 Arbeiter?
  - Mt. 12,47; 18,11: Hat Matthäus sie geschrieben – oder rutschten sie später rein?
  - Ebenso Joh 7,53 - 8,11
- Solche Fragen zu klären war und ist die Aufgabe der Textkritik, einem Wissenschaftszweig der Theologie. (Nicht zu verwechseln mit Bibelkritik).
- Aufgrund der textkritischen Arbeit können wir über knapp 100% des Textes sagen: So hat es der Heilige Geist geschrieben.

191 KATA ΛΟΥΚΑΝ 10,3-15

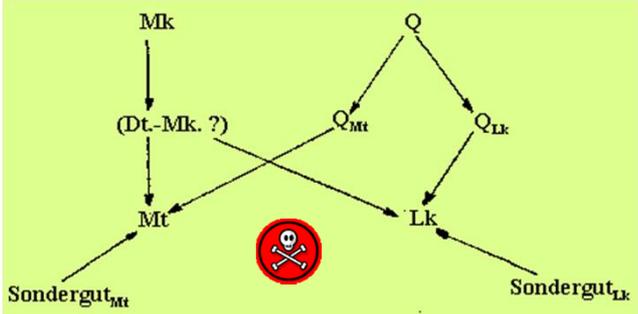
μέν θερισμός πολῶν, οἱ δὲ ἔργαται ὀλίγοι· ἀεήθητε οὖν τοῦ κυρίου τοῦ θερισμοῦ ὅπως ἔργατας ἐκβάλῃ<sup>1</sup> εἰς τὸν θερισμὸν αὐτοῦ. 3 ὑπάγετε· ἰδοὺ τῷ ἀποπέλασθαι ὑμᾶς ὡς ἄρνας ἐν μέσῳ λύκων. 4 μὴ βαστάζετε βαλλάντιον, μὴ πήραν, μὴ ὑποδήματα, ὁ και μὴ δένα κατὰ τὴν ὁδὸν ἀσπασθε. 5 εἰς ἣν δ' ἂν εἰσελθῆτε οἴκιον, πρῶτον<sup>2</sup> λέγετε· εἰρήνη τῷ οἴκῳ τούτῳ. 6 και ἂν ἐκεῖ ἢ ἢ υἱὸς εἰρήνης, ἔπιαναπαύσεται ἐπ' αὐτὸν ἡ εἰρήνη ὑμῶν· εἰ δὲ μὴ γέ, ἐπ' ὑμᾶς ἔανακαμψαί. 7 ἐν αὐτῇ δὲ τῇ οἰκίᾳ μένετε ἐσθιόντες ὁ και πίνοντες<sup>3</sup> τὰ παρ' αὐτῶν· ἀξίος γάρ ὁ ἔργατης τοῦ μισθοῦ αὐτοῦ. 8 μὴ μεταβαίνειτε ἐξ οἰκίας εἰς οἰκίαν. 8 και εἰς ἣν ἂν πόλιν εἰσερχοσθε και δεχονται ὑμᾶς, ἐσθίετε τὰ παρατιθέμενα ὑμῖν 9 και θεραπεύετε τοὺς ἐν αὐτῇ ἀσθενεῖς και λέγετε αὐτοῖς· ἤγγικεν ἐφ' ὑμᾶς ἡ βασιλεία τοῦ θεοῦ. 10 εἰς ἣν δ' ἂν πόλιν εἰσελθῆτε και μὴ δεχονται ὑμᾶς, ἐξέλθοντες εἰς τὰς πλατείας αὐτῆς εἰπατε· 11 και τὸν κωνιορτόν ὁ τὸν κολληθέντα ἡμῖν ἐκ τῆς πόλεως ὁ ὑμῶν εἰς τοὺς πόδας ἁπομαρτομαθῶ ὁ ὑμῶν· πλὴν τοῦτο γινώσκετε ὅτι ἤγγικεν τῇ βασιλεία τοῦ θεοῦ. 12 λέγετε τῷ ὑμῖν ὅτι Σοδομοῖς ἐν τῇ ἡμέρᾳ ἐκείνῃ ἁνεκτότερον ἔσται ἡ τῇ πόλει ἐκείνῃ. 13 Οὐαὶ σοι, Χοραζίν', οὐαὶ σοι, Βηθσαῖδα· ὅτι εἰ ἐν Τύρῳ και Σιδῶνι ἔγεννηθσαν αἱ δυνάμεις αἱ γενόμεναι ἐν ὑμῖν, πάλαι ἂν ἐν σάκκῳ και σποδῷ καθήμενοι μετενόθσαν. 14 πλὴν Τύρῳ και Σιδῶνι ἁνεκτότερον ἔσται ἐν τῇ κρίσει ἡ ὑμῖν. 15 και σύ, Καφαρναούμ, 4,311· Mt 11,23:1

2 / R A C L W Θ Ψ f 13 33 38 lat 1 / ε (P 7) B D 0181 700 / 2211 e · 3 / ρ γ ω C D L W Θ Ψ 0181 f 13 33 38 lat syr 28 sam bo 1 / ε ρ 7 R A B 579 pc a c f r 1 sy sam · 4 8 R 0181 33 2542 pc bo · 5 / 2 / D a sy · 1 / D 579 pc r 1 / Om · 6 / 2 / R A C D L W Ψ f 13 33 38 1 / 2 0 1 / ε ρ 7 B 0181 700 / 2211 e 1 / 2 0 1 / ε ρ 7 R 8 B 0181 (579) pc 1 / ρ 1 ε π σ τ ρ ω ρ η ε ρ η ρ η μ α κ D · 7 15 W 1 / ε σ τ η ν A C W



**Exkurs »Das synoptische Problem«**

- PPT



Herkunft der Grafik: Deutsche Bibelgesellschaft, heruntergeladen am 9.3.2012, 12:43 von [http://www.bibelwissenschaft.de/fileadmin/user\\_upload/bibelkunde/Quellen.png](http://www.bibelwissenschaft.de/fileadmin/user_upload/bibelkunde/Quellen.png)



## Literaturempfehlungen

**ICH LESE DIE BIBEL...**

Der 6. von allen.

...WEIL ICH SEKUNDÄRLITERATUR HASSE

Grafik: Werner Tiki Kistenmacher, Die Bildergägen. Tiki's Gesammelte Werke Band 1, München 2004, S. 114.

- Dennoch ist gerade das Thema Einleitung in das Neue Testament in diesem Seminar extrem kurz behandelt worden. Weiterführende Literatur ist daher sehr empfehlenswert.

EUROPÄISCHES BIBEL TRAININGS CENTRUM  
EBTC

25

Bibelkunde: Einleitung NT  
Ansgar N. Przesang, März 2012

## Verwendete Literatur

- Beyer, Bryan E. et al. *Studienbuch Altes und Neues Testament*. Haan: Brockhaus, 2006.
- Blomberg, Craig. *Die historische Zuverlässigkeit der Evangelien*. Nürnberg: VTR, 1998.
- Bruce, F.F. *Das Neue Testament. Glaubwürdig, wahr, verlässlich*. Lahr: Verlag der Liebenzeller Mission, 1997.
- Guthrie, Donald. *New Testament Introduction. 4th rev. ed. The Master Reference Collection*. Downers Grove: Inter-Varsity Press, 1996.
- MacArthur, John. *Basisinformationen zur Bibel*. Bielefeld: Christliche Literaturverbreitung, 2004.
- Reifler, Hans U. *Bibelkunde des Neuen Testaments. Die Bibel lieben, kennen und verstehen*. Nürnberg: VTR, 2006.
- Seite „Evangelium (Buch)“. In: Wikipedia, Die freie Enzyklopädie. Bearbeitungsstand: 5. Februar 2012, 09:20 UTC. URL: [http://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Evangelium\\_\(Buch\)&oldid=99275290](http://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Evangelium_(Buch)&oldid=99275290) (Abgerufen: 4. März 2012, 13:40 UTC).

EUROPÄISCHES BIBEL TRAININGS CENTRUM  
EBTC

Bibelkunde: Einleitung NT  
Ansgar N. Przesang, März 2012